

1. Frankfurter Auschwitz-Prozess
»Strafsache gegen Mulka u.a.«, 4 Ks 2/63
Landgericht Frankfurt am Main

150. Verhandlungstag, 22.4.1965

Vernehmung des Zeugen Boris Piękny

Vorsitzender Richter:
Sie heißen mit Vornamen?

Dolmetscher Schuh:
Mister witness, may I first ask you for your personal data. Your first name is?

Zeuge Boris Piękny:
Boris.

Dolmetscher Schuh:
Boris.

Vorsitzender Richter:
Wie alt sind Sie?

Dolmetscher Schuh:
What is your age?

Zeuge Boris Piękny:
54.

Dolmetscher Schuh:
54.

Vorsitzender Richter:
Sind Sie verheiratet?

Dolmetscher Schuh:
Are you married?

Zeuge Boris Piękny:
Married.

Dolmetscher Schuh:
Verheiratet.

Vorsitzender Richter:
Von Beruf?

Dolmetscher Schuh:
By occupation?

Zeuge Boris Piękny:
Electrician.

Dolmetscher Schuh:
Elektriker.

Vorsitzender Richter:
Und wohnen wo?

Dolmetscher Schuh:
And you reside where?

Zeuge Boris Piękny:
Brooklyn, New York.

Dolmetscher Schuh:
Brooklyn, New York.

Vorsitzender Richter:
Mit den Angeklagten sind Sie nicht verwandt und nicht verschwägert?

Dolmetscher Schuh:
You are not related to or inlaw of any of the accused?

Zeuge Boris Piękny:
Of course not.

Dolmetscher Schuh:
Selbstverständlich nicht.

Vorsitzender Richter:
Sind Sie damit einverstanden, daß wir Ihre Aussage auf ein Tonband nehmen zum Zweck der Stützung des Gedächtnisses des Gerichts?

Dolmetscher Schuh:
Do you agree that your testimony be taped for the purpose of supporting the memory of court?

Zeuge Boris Piękny:
I don't care.

Dolmetscher Schuh:
Es macht mir nichts aus.

Vorsitzender Richter:
Herr Zeuge, ist es richtig, daß Sie einmal in Auschwitz gewesen sind?

Dolmetscher Schuh:
Mister witness, is it correct that you have once been to Auschwitz?

Zeuge Boris Piękny:
I was not in Auschwitz. I was in Birkenau.

Dolmetscher Schuh:
Ich war nicht in Auschwitz. Ich war in Birkenau.

Vorsitzender Richter:
In Birkenau. Und wann waren Sie in Birkenau, Herr Zeuge?

Dolmetscher Schuh:
And when, Mister witness, were you at Birkenau?

Zeuge Boris Piękny:

I was brought to Birkenau the first of August 1943.

Dolmetscher Schuh:

Ich wurde nach Birkenau am 1. August 1943 gebracht.

Vorsitzender Richter:

Warum sind Sie dorthin gekommen? Aus politischen oder aus rassistischen Gründen?

Dolmetscher Schuh:

Why did you get there? For political or racial reasons?

Zeuge Boris Piękny:

Racial.

Dolmetscher Schuh:

Rassistisch.

Vorsitzender Richter:

Rassistischen Gründen. Herr Piękny, wie lang e sind Sie in Auschwitz beziehungsweise in Birkenau gewesen?

Dolmetscher Schuh:

Mister Piękny, how long did y ou stay at Auschwitz respective at Birkenau?

Zeuge Boris Piękny:

Well, if Bobrek was included in it, it would be till the evacuation from Auschwitz.

Dolmetscher Schuh:

Also alles eingeschlossen würde ich bis zur Evakuierung von Auschwitz dann dort gewesen sein.

Vorsitzender Richter:

Bis zur Evakuierung. Und wollen Sie uns bitte sagen, wo Sie untergebracht gewesen sind? Bitte schön.

Staatsanwalt Kügler:

Herr Vorsitzender, wenn ich den Zeugen recht verstanden habe, hat er gesagt, wenn Bobrek eingeschlossen ist, dann war er bis zur Evakuierung.

Dolmetscher Schuh:

Bobrek.

Zeuge Boris Piękny:

Bobrek, ja.

Dolmetscher Schuh:

Wenn Bobrek eingeschlossen ist, dann bis zur Evakuierung.

Vorsitzender Richter:

Ja. Nun, wollen Sie uns bitte mal sagen, wo Sie im einzelnen gewesen sind. Als Sie am 1. August 1943 hinkamen, wo waren Sie da untergebracht?

Verteidiger Laternser:

Herr Vorsitzender, ich bitte um Entschuldigung. Wie schreibt sich der Nachname des Zeugen?

Vorsitzender Richter:

P, zweimal E, K-N-Y.

Zeuge Boris Piękny:
No, no, no. It's wrong.

Dolmetscher Schuh:
Nein, nein. Das ist falsch.

Zeuge Boris Piękny:
P-I-E-K-N-Y.

Vorsitzender Richter:
Aha. Also nicht mit zweimal E, sondern einmal I-E, ja? Ist das klargestellt?

Zeuge Boris Piękny:
In America they pronounce it Piekny.

Dolmetscher Schuh:
In Amerikanisch wird es Piekny ausgesprochen.

Vorsitzender Richter:
Piekny ausgesprochen. Nun, wo sind Sie untergebracht worden, als Sie am 1. August 43 nach Birkenau kamen?

Dolmetscher Schuh:
Now, where were you billeted when you got to Birkenau on August 1, 43?

Zeuge Boris Piękny:
Quarantänelager.

Dolmetscher Schuh:
Im Quarantänelager.

Vorsitzender Richter:
Und wie lange waren Sie dort ungefähr?

Dolmetscher Schuh:
And how long were you there about?

Zeuge Boris Piękny:
Till January 13, 1944.

Dolmetscher Schuh:
Bis zum 13. Januar 1944.

Vorsitzender Richter:
Fast ein halbes Jahr?

Dolmetscher Schuh:
Almost half a year?

Vorsitzender Richter:
Ja?

Zeuge Boris Piękny:
Ja.

Vorsitzender Richter:

Sie sind dann von der Quarantäne wohin gekommen?

Dolmetscher Schuh:
You then went where from quarantine?

Zeuge Boris Piękny:
To camp d.

Dolmetscher Schuh:
Lager d. [...]

Vorsitzender Richter:
Lager d wie Dora?

Dolmetscher Schuh:
D like Dora?

Zeuge Boris Piękny:
Right.

Dolmetscher Schuh:
Ja.

Vorsitzender Richter:
Und wo kamen Sie im Lager d hin? Können Sie uns den Block nennen oder die Art des Unterlagers?

Dolmetscher Schuh:
And where did you go in camp d? Can you name us the bloc or the type of billet?

Zeuge Boris Piękny:
SK block, bloc 11.

Dolmetscher Schuh:
SK-Block 11.

Vorsitzender Richter:
Aha. Wer war der Blockälteste im SK-Block 11?

Dolmetscher Schuh:
Who was the eldest at the SK block 11?

Zeuge Boris Piękny:
Bednarek.

Dolmetscher Schuh:
Bednarek.

Vorsitzender Richter:
Was bedeutete SK?

Dolmetscher Schuh:
What did SK stand for?

Zeuge Boris Piękny:
Strafkommando.

Dolmetscher Schuh:
Strafkommando.

Vorsitzender Richter:
Und warum sind Sie in das Strafkommando gekommen?

Dolmetscher Schuh:
And why did you get to the [unverständlich]?

Zeuge Boris Piękny:
I really don't know. I belonged to the Siemens- Kommando.

Dolmetscher Schuh:
In Wirklichkeit weiß ich das nicht. Ich gehörte zum Siemens-Kommando.

Vorsitzender Richter:
Aha. Und das Siemens-Kommando ist insgesamt in Block 11 untergebracht worden?

Dolmetscher Schuh:
And the Siemens-Kommando in total was billeted in bloc 11?

Zeuge Boris Piękny:
Yes.

Dolmetscher Schuh:
Ja.

Vorsitzender Richter:
Und wie lange blieben Sie dort ungefähr?

Dolmetscher Schuh:
And about how long did you stay there?

Zeuge Boris Piękny:
Well, we were sent out to Bobrek by the end of May or beginning of June. I really don't remember exactly.

Dolmetscher Schuh:
Entweder Ende Mai oder Anfang Juni wurden wir nach Bobrek hinausgeschickt. Ich erinnere mich nicht genau daran.

Vorsitzender Richter:
Waren Sie dort zusammen mit den übrigen Leuten des Strafkommandos untergebracht? Oder sind Sie von den übrigen separiert gewesen?

Dolmetscher Schuh:
Were you there billeted together with the rest of the people of the Strafkommando? Or were you separated?

Zeuge Boris Piękny:
No, we weren't separated. We were in the same bloc.

Dolmetscher Schuh:
Nein, wir wurden nicht getrennt. Wir waren in demselben Block.

Vorsitzender Richter:
Bekamen Sie dort eine bessere Verpflegung oder sonstige Vorteile, gemessen an den übrigen?

Dolmetscher Schuh:

Did you receive there better subsistence or other advantages as measured on the others?

Zeuge Boris Piękny:

Nothing that I know of.

Dolmetscher Schuh:

Nicht daß ich wüßte.

Vorsitzender Richter:

Ist es nicht so gewesen, daß Sie auf Veranlassung der Firma Siemens eine bessere Verpflegung bekommen sollten, etwa eine zusätzliche Suppe oder dergleichen?

Dolmetscher Schuh:

Wasn't it that on the instigation of the firm Siemens, you were to receive better food, an extra soup or others like it?

Zeuge Boris Piękny:

Sometimes an additional piece of bread. They called it »Zulage«.

Dolmetscher Schuh:

Manchmal ein zusätzliches Stück Brot. Sie nannten es »Zulage«.

Vorsitzender Richter:

Ja. Wurden Sie während der Zeit, in der Sie in Block 11 waren, mit irgendwelchen Arbeiten beschäftigt?

Dolmetscher Schuh:

Were you during the time that you were at block 11, occupied with any type of work?

Zeuge Boris Piękny:

Mostly on Sunday. You mean my work at Siemens?

Dolmetscher Schuh:

Meistens am Sonntag. Meinten Sie damit, außer meiner Arbeit bei Siemens?

Vorsitzender Richter:

Ja, haben Sie denn schon in der Zeit, wo Sie in Block 11 untergebracht waren, bei Siemens gearbeitet?

Dolmetscher Schuh:

Well, were you already working for Siemens, while you were billeted at block 11?

Zeuge Boris Piękny:

Yes.

Dolmetscher Schuh:

Ja.

Vorsitzender Richter:

An welcher Arbeitsstelle haben Sie denn gearbeitet in dieser Zeit?

Dolmetscher Schuh:

At what site did you work during that time?

Zeuge Boris Piękny:

What side? I don't understand the question.

Dolmetscher Schuh:
What place of work did you have?

Zeuge Boris Piękny:
While I was working by Siemens?

Dolmetscher Schuh:
Während ich für Siemens gearbeitet habe? — Yes.

Zeuge Boris Piękny:
We built up the factory in Bobrek.

Dolmetscher Schuh:
Wir bauten die Fabrik in Bobrek.

Vorsitzender Richter:
Sie waren also dort bei dem Aufbau der Fabrik beschäftigt?

Dolmetscher Schuh:
You were occupied in the construction of the factory?

Zeuge Boris Piękny:
Yes.

Dolmetscher Schuh:
Ja.

Vorsitzender Richter:
Wie kamen Sie zu dieser Baustelle? Zu Fuß? Mit einem Lkw? Oder wie sind Sie dorthin gebracht worden?

Dolmetscher Schuh:
How did you get to that construction site? On foot or by truck? Or how did you get there?

Zeuge Boris Piękny:
By truck.

Dolmetscher Schuh:
Lastwagen.

Vorsitzender Richter:
Mit Lastwagen. Mußten Sie, wie die übrigen Gefangenen in dem SK-Block, auch an den Appellen teilnehmen?

Dolmetscher Schuh:
Did you, like the rest of the prisoners at the SK block, have to participate in the — Appelle?

Zeuge Boris Piękny:
Yes.

Dolmetscher Schuh:
Ja.

Vorsitzender Richter:
Wer hat denn die Appelle abgehalten?

Dolmetscher Schuh:
Who conducted those reveilles?

Zeuge Boris Piękny:
Our commando was in the back yard. The bloc was closed in with a wall.

Dolmetscher Schuh:
Unser Kommando war im Hinterhof. Der Block war von einer Mauer umschlossen.

Vorsitzender Richter:
Und wer hat die Appelle abgehalten?

Dolmetscher Schuh:
And who conducted the — Appelle?

Zeuge Boris Piękny:
Bednarek.

Dolmetscher Schuh:
Bednarek.

Vorsitzender Richter:
War da kein SS-Mann dabei?

Dolmetscher Schuh:
Wasn't there any SS-man along?

Zeuge Boris Piękny:
No.

Dolmetscher Schuh:
Nein.

Vorsitzender Richter:
Ist es vorgekommen, daß in Ihrer Gegenwart von dem Angeklagten Bednarek Leute mißhandelt worden sind?

Dolmetscher Schuh:
Did it happen that in your presence people were maltreated by the accused Bednarek?

Zeuge Boris Piękny:
Yes.

Dolmetscher Schuh:
Ja.

Vorsitzender Richter:
Wollen Sie uns diese Fälle einmal schildern.

Dolmetscher Schuh:
Would you please relate to us those incidents.

Zeuge Boris Piękny:
Well, it's very painful for me to start all over again to revive the whole story.

Dolmetscher Schuh:

Es ist sehr schmerzlich für mich, diese ganze Geschichte wieder zu erzählen.

Zeuge Boris Piękny:

But since I decided already to be a witness I'll have to go through with it.

Dolmetscher Schuh:

Aber da ich mich schon entschlossen habe, ein Zeuge zu sein, so muß ich es auch durchstehen.

Zeuge Boris Piękny:

Ich möchte gerne in Deutsch, aber ich weiß nicht, ob ich das können werde. — I prefer English.

Dolmetscher Schuh:

Ich ziehe es in Englisch vor.

Zeuge Boris Piękny:

Yes. Well, it was on a Sunday.

Dolmetscher Schuh:

Also es war an einem Sonntag.

Zeuge Boris Piękny:

And Bednarek ordered to bring logs of wood from trees from the back of the camp to bloc 11.

Dolmetscher Schuh:

Bednarek sagte, daß wir Holzklötze von Bäumen hinten vom Lager nach Block 11 bringen sollten.

Zeuge Boris Piękny:

And he ordered myself and somebody else there, a fellow by the name of *Händel*, to carry such a log.

Dolmetscher Schuh:

Und er befahl mir und einem anderen Mann namens *Händel*, ein solches Stück zu tragen.

Zeuge Boris Piękny:

Then we hardly could get to the bloc, we struggled but we got it to the bloc. I am not built strong. And that other fellow was still of weaker build.

Dolmetscher Schuh:

Wir konnten es kaum zu dem Block bringen. Ich war schwach. Aber wir haben uns durchgekämpft. Und ich bin schon schwach, aber der andere Mann war noch schwächer gebaut.

Zeuge Boris Piękny:

Then we went for a second one.

Dolmetscher Schuh:

Dann gingen wir um einen zweiten.

Zeuge Boris Piękny:

When it came to the second one, we didn't do quite well. We couldn't pick it up. It was very hard to pick up.

Dolmetscher Schuh:

Und als wir an den zweiten kamen, da haben wir es nicht so gut getan. Wir konnten ihn nicht aufheben. Er war sehr schwer.

Zeuge Boris Piękny:

There was Bednarek right beside us. And he started beating.

Dolmetscher Schuh:

Da war Bednarek direkt neben uns. Und er fing an zu schlagen.

Zeuge Boris Piękny:

So we couldn't help ourselves. We had to – with the last strength to pick that up. And we could hardly walk with it. And I kept down saying to my fellow: »Please get a hold of yourself and let's go, because he is right behind us with a stick. And he will probably kill one of us. So let's go, let's do it.«

Dolmetscher Schuh:

Und da haben wir doch unsere schwachen Kräfte zusammengenommen und haben den Block hochgehoben. Und ich habe zu meinem Mann gesagt: »Nimm dich zusammen. Geh, er ist direkt hinter uns mit dem Stock. Und wenn wir [+ es] nicht machen, wird er einen von uns totschiagen.«

Zeuge Boris Piękny:

We went a few feet, I'd say. And I saw, that the one in front of me, that other fellow, he just couldn't. He dragged, he was going to fall with the log and drag me down too. And I kept on saying to him: »Don't do it, don't do it. Hold on to yourself.« And finally he collapsed, he fell. The log fell down and with me. And in faith from what I know that I was beaten up. And then he beat up also the fellow in front of me

Vorsitzender Richter [unterbricht]:

No, no. Stop. Moment.

Zeuge Boris Piękny:

And he fell down.

Dolmetscher Schuh:

Und ich habe gesehen, wie der Mann vor mir nicht mehr konnte. Und ich habe gesagt: »Mach, mach!« Aber er ist dann zusammengebrochen, und wir sind gefallen. Und dann, was ich weiß, hat er ihn geschlagen und mich geschlagen.

Zeuge Boris Piękny:

Then we couldn't pick it up any more.

Dolmetscher Schuh:

Wir konnten es nicht mehr aufheben.

Zeuge Boris Piękny:

So Bednarek ordered somebody else to pick that log up and us

Dolmetscher Schuh:

Also befahl Bednarek irgend jemand anderem, diesen Klotz aufzuheben.

Zeuge Boris Piękny:

And me he ordered

Vorsitzender Richter [unterbricht]:

Langsam.

Zeuge Boris Piękny:

To pick him up and bring him to the block.

Dolmetscher Schuh:

Und mir befahl er, ihn aufzuheben und nach dem Block zu bringen.

Zeuge Boris Piękny:

Ja. When we came to the block, then it was terrible.

Dolmetscher Schuh:

Und als wir zum Block kamen, dann war es schrecklich.

Zeuge Boris Piękny:

He said to me I should bend over that stove we had in the block, there was from bricks a stove the whole length of the block.

Dolmetscher Schuh:

Er sagte zu mir, ich sollte mich dort über den Ofen bücken. Wir hatten dort einen Ofen über die ganze Länge des Blocks.

Zeuge Boris Piękny:

Well, I bent down.

Dolmetscher Schuh:

Und ich habe mich gebückt.

Zeuge Boris Piękny:

And then I saw only black in front of my eyes.

Dolmetscher Schuh:

Und dann sah ich nur noch schwarz vor den Augen.

Zeuge Boris Piękny:

I don't know how many times he beat me.

Dolmetscher Schuh:

Ich weiß nicht, wie oft er mich geschlagen hat.

Zeuge Boris Piękny:

One thing I do know, that for several weeks I couldn't sit.

Dolmetscher Schuh:

Aber eines weiß ich, daß ich einige Wochen nicht sitzen konnte.

Zeuge Boris Piękny:

And I couldn't, I beg your pardon, have my physical duties. Everything was hurting. I was bleeding.

Dolmetscher Schuh:

Und ich konnte nicht, entschuldigen Sie mich, meine körperlichen Bedürfnisse befriedigen. Alles hat geblutet.

Zeuge Boris Piękny:

Alles hat geblutet. — That's right.

Vorsitzender Richter:

Und der andere?

Zeuge Boris Piękny:

Und der andere hat noch viel mehr bekommen. — He told me later that he thinks that his kidneys were chopped up.

Dolmetscher Schuh:

Er sagte mir später, daß seine Nieren zerschlagen wären.

Zeuge Boris Piękny:

And a few days later he died. He didn't want to go to the Krankenbau because there was a doctor in Krankenbau – I don't really know the name, cause I never saw him and I did never heard his name – who helped the unuseful to the gas chamber. So he didn't want to go.

Dolmetscher Schuh:

Und einige Tage später ist er gestorben. Er wollte nicht nach dem Krankenblock gehen. Weil dort war ein Arzt, von dem er wußte, daß er die Leute nach der Gaskammer schicken würde.

Zeuge Boris Piękny:

He finally did go to the Krankenbau.

Dolmetscher Schuh:

Er ist schließlich zum Krankenbau gegangen.

Zeuge Boris Piękny:

But he never came back.

Dolmetscher Schuh:

Aber er ist niemals zurückgekommen.

Zeuge Boris Piękny:

He died. I don't know where he died. He died on that Krankenbau or he died somewhere else. But he never came back. He died.

Dolmetscher Schuh:

Er ist gestorben. Ich weiß nicht, wo er gestorben ist, entweder im Krankenbau oder irgendwo anders. Aber er ist niemals zurückgekommen. Er ist gestorben.

Vorsitzender Richter:

Sagten Sie nicht eben, er wollte nicht nach dem Krankenbau gehen, weil er fürchtete, dort ins Gas geschickt zu werden?

Dolmetscher Schuh:

Didn't you just say, that he was afraid to go to the

Zeuge Boris Piękny [unterbricht]:

Yes, this was the rumours, this was the rumours were

Dolmetscher Schuh [unterbricht]:

Let me finish please.

Zeuge Boris Piękny:

Yes.

Dolmetscher Schuh:

Didn't you just say, that he didn't want to go the dispensary, because he would be send into the gas?

Zeuge Boris Piękny:

Because unuseful men were sent to the gas.

Dolmetscher Schuh:

Ja, weil unbrauchbare Männer wurden in das Gas geschickt.

Vorsitzender Richter:

Und trotzdem ist er hingegangen?

Dolmetscher Schuh:
And despite that fact he went there?

Zeuge Boris Piękny:
Yes, because he couldn't go to work any more. Then he had to go.

Dolmetscher Schuh:
Ja, weil er nicht mehr zur Arbeit gehen konnte, und er mußte gehen.

Vorsitzender Richter:
Und dieser Mann hieß *Händel*?

Dolmetscher Schuh:
And this man's name was *Händel*?

Zeuge Boris Piękny:
Handel, yes.

Dolmetscher Schuh:
Händel, ja.

Vorsitzender Richter:
Wissen Sie auch etwas davon, ob »Sport« getrieben worden ist? Oder zunächst einmal die Frage: Wann war das ungefähr an diesem Sonntag? War das im Frühling oder im Sommer?

Dolmetscher Schuh:
Do you also know, where there were »sports«? No first of all the question: When was that on that Sunday? Was that in spring or was it in summertime?

Zeuge Boris Piękny:
No, in spring.

Dolmetscher Schuh:
Nein, im Frühling.

Zeuge Boris Piękny:
It was shortly before we went to Bobrek.

Dolmetscher Schuh:
Es war kurz bevor wir nach Bobrek gingen.

Vorsitzender Richter:
Wissen Sie auch etwas davon, ob in diesem Block beziehungsweise in dieser Strafkompagnie oder in diesem Strafkommando sogenannter »Sport« getrieben worden ist?

Dolmetscher Schuh:
Do you also know something about the fact that in this penal block or in that penal commando also »sports« were conducted?

Zeuge Boris Piękny:
Well, what do mean by »sports«?

Dolmetscher Schuh:
Was meinen Sie mit »Sport«?

Vorsitzender Richter:

Nun, also es gab bestimmte – Übungen ist nicht das richtige Wort –, bestimmte Dinge, die die Leute damals als »Sport« bezeichneten, die aber in Wirklichkeit eine Quälerei waren.

Dolmetscher Schuh:

Well, there were certain exercises, well, exercises is not the right word for it, however there were certain things, that people were designating at that time as »sports«, however which were in fact nothing but torture.

Zeuge Boris Piękny:

Well, not if... It could be on Sundays, I could tell. Maybe during the week, when we were away for commando.

Dolmetscher Schuh:

Also am Sonntag konnte ich das nicht sagen. Aber vielleicht während der Woche, während wir weg waren auf dem Kommando.

Vorsitzender Richter:

Wissen Sie, ob dort ein Löschteich gewesen ist?

Dolmetscher Schuh:

Do you know whether there was a fire-extinguishing pond there?

Zeuge Boris Piękny:

No.

Dolmetscher Schuh:

Nein.

Vorsitzender Richter:

Oder sonst ein großes Wasserbecken?

Dolmetscher Schuh:

Or any other big water basin?

Zeuge Boris Piękny:

Basin to bath? I don't understand.

Dolmetscher Schuh:

Ein Bassin zum Baden? Oder [unverständlich]

Vorsitzender Richter:

Nein, weniger zum Baden als zum Aufbewahren von Wasser.

Dolmetscher Schuh:

No, less for bathing, but for the storage of water.

Zeuge Boris Piękny:

No, I [unverständlich]

Vorsitzender Richter:

Das wissen Sie nicht. Haben Sie einmal erlebt, daß durch Bednarek ein Mensch getötet worden ist, wenn Sie mal von dem Fall des *Händel* absehen?

Dolmetscher Schuh:

Did you once experience that a man was once killed by Bednarek irrespective of that case of *Händel* now?

Zeuge Boris Piękny:
No.

Dolmetscher Schuh:
Nein.

Vorsitzender Richter:
[Pause] Bednarek, um Sie mal unmittelbar zu fragen: Sie hatten doch zunächst erklärt, es sei gar nicht richtig, daß das sogenannte Siemens-Kommando überhaupt in der Strafkompagnie oder im Strafkommando gewesen sei.

Angeklagter Bednarek:
Herr Präsident, ich kann mich bis heute noch nicht entsinnen an ein Siemens-Kommando. Herr Präsident, ich habe einen Schreiber gehabt. Ich habe meine Arbeiten gehabt, wollen mal sagen, ich mußte mich um die Stärke, um die Sauberkeit, um die Ordnung am Block kümmern. Und [+ es war mir] kein Kommando bekannt, wo die Leute gearbeitet [+ haben], konnte ich nicht wissen.

Vorsitzender Richter:
Aber Sie haben dann diesen Zeugen benennen lassen durch Ihren Verteidiger, um zu beweisen, daß Sie den Ruf eines gestrengen, aber gerechten Blockältesten genossen hätten.

Angeklagter Bednarek:
Jawohl, Herr Präsident. Wir haben ja sämtliche Zeugen rufen lassen, weil ich mir keiner Schuld bewußt bin in den Sachen. Ich weiß nicht, wie die Sachen jetzt aufgeklärt werden. Ich weiß ja auch nichts von einem Holzplatz.

Vorsitzender Richter:
Ja. Aber Sie haben sagen lassen, keinerlei Mißhandlungen seien von Ihnen an den Angehörigen der Strafkompagnie vorgekommen. Und die Zeugen hätten derartige Ausschreitungen unter allen Umständen bemerken müssen, wenn sie gewesen seien. Aber in Wirklichkeit hätten die Zeugen nichts bemerkt. Alle Zeugen, die wir bisher aus dem Siemens-Kommando gehört haben, haben sich aber anders geäußert.

Angeklagter Bednarek:
Herr Präsident, ich habe schon letztens gesagt, ich kann mir die Sache nicht vorstellen, daß die Leute solche Äußerungen machen. Die Zeugen haben ja zuvor... Als sie hierher gekommen sind, haben die Zeugen gesagt, sie wissen es ja nicht, wegen was sie herkommen. Also wenn sie tatsächlich diese Greuelthaten von mir gehört hätten oder gewußt hätten oder gesehen hätten, dann hätten sie doch schon eher angeben können, daß ich Leute totgeschlagen [+ hätte]. Denn Totschlag ist doch ein Beweis, den man schon bei einer Protokollaufnahme geben konnte. Und ich bekräftige das nochmals: Ich habe keinen mißhandelt und keinen totgeschlagen.

Vorsitzender Richter:
Sagen Sie bitte dem Zeugen, der Angeklagte Bednarek erklärt auf Vorhalt, er hätte keinen Gefangenen mißhandelt und auch keinen totgeschlagen.

Dolmetscher Schuh:
The accused Bednarek, being confronted, states that he never maltreated or killed anybody.

Zeuge Boris Piękny:
This is not true.

Dolmetscher Schuh:
Das ist nicht wahr.

Zeuge Boris Piękny:
I didn't say that I saw him killing.

Dolmetscher Schuh:
Ich habe nicht gesagt, daß ich ihn töten gesehen habe.

Zeuge Boris Piękny:
But *Händel* died from his beating up him. This I know for sure.

Dolmetscher Schuh:
Aber *Händel* ist an seinen Schlägen gestorben. Das weiß ich mit Sicherheit.

Zeuge Boris Piękny:
And it's also a fact, that he beat for no reason at all, just for a thrill.

Dolmetscher Schuh:
Aber ich weiß ganz genau, daß er aus keinerlei Grund schlug, sondern nur um der Aufregung willen. Der Erregung willen.

Vorsitzender Richter:
Sind noch Fragen?

Zeuge Boris Piękny:
»Thrill« is not »Aufregung«.

Dolmetscher Schuh:
Erregung.

Zeuge Boris Piękny:
Erregung.

Vorsitzender Richter:
Haben Sie wegen Ihres Aufenthalts in Auschwitz ein Wiedergutmachungsverfahren durchgeführt?

Dolmetscher Schuh:
Did you carry through restitution proceedings because of your stay at Auschwitz?

Zeuge Boris Piękny:
Yes.

Dolmetscher Schuh:
Ja.

Vorsitzender Richter:
Und wo ist das gelaufen?

Dolmetscher Schuh:
And where was this processed?

Zeuge Boris Piękny:
Hannover.

Dolmetscher Schuh:
Hannover.

Vorsitzender Richter:

Können Sie uns das Aktenzeichen angeben?

Dolmetscher Schuh:
Can you give us the file number?

Zeuge Boris Piękny:
I don't have it with me.

Dolmetscher Schuh:
Ich habe es nicht bei mir.

Vorsitzender Richter:
Ja. Und gegen wen oder weswegen haben Sie damals das Wiedergutmachungsverfahren durchgeführt?
Haben Sie in diesem Verfahren auch dieses Vorkommnis mit Bednarek geschildert?

Dolmetscher Schuh:
And why did you institute the restitution proceedings? Did you in that file also state this incident with Bednarek?

Zeuge Boris Piękny:
No.

Dolmetscher Schuh:
Nein.

Zeuge Boris Piękny:
They didn't ask.

Dolmetscher Schuh:
Man hat mich nicht gefragt.

Vorsitzender Richter:
Ja.

Richter Hotz:
Herr Piękny, haben Sie noch irgendwelche körperlichen Beschwerden wegen dieser Mißhandlungen?

Dolmetscher Schuh:
Do you still have any physical detriment because of this maltreatment?

Zeuge Boris Piękny:
Yes, I would say yes. From time to time I still have treatment on my rectum.

Dolmetscher Schuh:
Ja, ich würde sagen ja. Von Zeit zu Zeit muß ich immer noch an meinem Rektum behandelt werden.

Vorsitzender Richter:
Noch eine Frage? Herr Staatsanwalt.

Staatsanwalt Kügler:
Herr Piękny, haben Sie später von irgendeinem anderen Kameraden etwas über den Verbleib des Händel im Krankenhaus gehört?

Dolmetscher Schuh:
Mister Piękny, did you hear later on from one of your buddies about the whereabouts of *Händel*?

Zeuge Boris Piękny:
Besides *Händel*, you mean?

Dolmetscher Schuh:
Did you later hear something about the whereabouts of *Händel* from one of your buddies?

Zeuge Boris Piękny:
No.

Dolmetscher Schuh:
Nein.

Staatsanwalt Kügler:
Eine sichere Nachricht, wie er gestorben ist, haben Sie nicht?

Dolmetscher Schuh:
You have no sure news as to how he died?

Zeuge Boris Piękny:
No.

Dolmetscher Schuh:
Nein.

Zeuge Boris Piękny:
I never saw him again.

Dolmetscher Schuh:
Ich habe ihn niemals wiedergesehen.

Vorsitzender Richter:
Herr Rechtsanwalt Ormond? Herr Rechtsanwalt Raabe? Die Verteidigung, Herr Rechtsanwalt Doktor Eggert?

Verteidiger Eggert:
Herr Zeuge, wären Sie so freundlich, uns diesen Holzplatz, wo Sie die Klötze hergeholt haben, auf der Karte dort drüben mal zu zeigen?

Dolmetscher Schuh:
Mister witness, would you please be kind enough to show us this place with the wood – where you picked up that wood over on the map here?

Zeuge Boris Piękny:
First I have to find it. [Pause] [unverständlich] this is d.

Dolmetscher Schuh:
Also das ist hier d.

Zeuge Boris Piękny:
[unverständlich]

Dolmetscher Schuh:
Wo zeigt es an, daß es der Block 11 ist? Ist es das da hier?

Zeuge Boris Piękny:
This is the one.

Dolmetscher Schuh:
Das ist er.

Vorsitzender Richter:
Das scheint die Strafkompagnie zu sein, wo diese Mauern drum [+ herum] sind, nicht?

Zeuge Boris Piękny:
[unverständlich]

Dolmetscher Schuh:
Das ist er dann. Das da.

Vorsitzender Richter:
Und wo hat das Holz gelegen, von wo Sie das herbeiholen mußten?

Zeuge Boris Piękny:
Up here.

Dolmetscher Schuh:
Hier heroben.

Vorsitzender Richter:
Von da mußten Sie das Holz hinübertragen nach der Strafkompagnie?

Dolmetscher Schuh:
From here you had to carry down the wood to the penal colony?

Zeuge Boris Piękny:
That's right.

Vorsitzender Richter:
Ja.

Dolmetscher Schuh:
Ja.

Vorsitzender Richter:
Ist die Frage beantwortet? Dann bitte nehmen Sie wieder Platz.

Dolmetscher Schuh:
Then resume your seat please.

Vorsitzender Richter:
Bitte schön.

Verteidiger Eggert:
Haben Sie damals schon auf der Baustelle der Firma Siemens gearbeitet?

Dolmetscher Schuh:
Did you at that time already work

Vorsitzender Richter [unterbricht]:
Hat er gesagt.

Richter Perseke:

Hat er beantwortet.

Verteidiger Eggert:
Im Frühjahr, ja.

Vorsitzender Richter:
Er hat gesagt, es war unmittelbar vor der Verlegung nach Bobrek.

Verteidiger Eggert:
Ja, ich habe es auch so verstanden. Aber ich wollte es sicher stellen.

Vorsitzender Richter:
Ja, ja.

Verteidiger Eggert:
Herr Zeuge, haben Sie außerhalb des Entschädigungsverfahrens von den Siemens-Werken nach dem Kriege eine Geldzuwendung erhalten, eventuell durch Vermittlung des Internationalen Auschwitz-Komitees?

Dolmetscher Schuh:
Mister witness, did you after the war receive from the firma Siemens beside your restitution a sum of money, perhaps by the intervention of the Auschwitz committee?

Zeuge Boris Piękny:
Yes, I did, on account.

Dolmetscher Schuh:
Ja, das habe ich, als Vorauszahlung.

Verteidiger Eggert:
Und von wem bitte?

Dolmetscher Schuh:
And by whom please?

Zeuge Boris Piękny:
Treuhand, I don't know what the name is. I think I have with me that...

Dolmetscher Schuh:
Ich weiß nicht, wie der Name ist. Aber ich glaube, ich habe es bei mir.

Zeuge Boris Piękny:
Something with Treuhand.

Dolmetscher Schuh:
Irgend etwas mit Treuhand.

Zeuge Boris Piękny:
I know where I have it now.

Verteidiger Eggert:
URO oder IRO?

Zeuge Boris Piękny:
It's here, right here in Frankfurt, on Staufenstrasse.

Dolmetscher Schuh:
Es ist direkt hier in Frankfurt auf der Staufenstr a e.

Vorsitzender Richter:
Das dürfte aber eigentlich die Treuhand sein von der IG, von diesem Prozeß... ¹

Zeuge Boris Pi kny:
I have it, I have it.

Dolmetscher Schuh:
This is such as reported. Trust this

Vorsitzender Richter [unterbricht]:
Vor der 3. Kammer war der Prozeß.

Zeuge Boris Pi kny:
I have it.

Dolmetscher Schuh:
Ich habe es hier. »Kompensation Treuhand GmbH, Frankfurt am Main, Staufenstr a e 29a«. [Pause]

Vorsitzender Richter:
Bei der IG waren Sie nicht beschäftigt?

Dolmetscher Schuh:
You were not working for IG?

Zeuge Boris Pi kny:
No.

Dolmetscher Schuh:
Nein.

Verteidiger Eggert:
Haben Sie wegen dieser Vorauszahlung auch mal mit einer Dienststelle in Straßburg korrespondiert?

Dolmetscher Schuh:
Did you correspond because of this payment on account with an agency at Straßburg?

Zeuge Boris Pi kny:
Straßburg? No.

Dolmetscher Schuh:
Nein.

Verteidiger Eggert:
Herr Zeuge, bei dem Entschädigungsverfahren in Hannover, was war da der Gegenstand Ihres Anspruchs? Die körperlichen Schäden, die Sie erlitten haben, der Freiheitsschaden, der Schaden am beruflichen Fortkommen oder was sonst?

Dolmetscher Schuh:

¹ Gemeint ist »In Sachen Norbert Wollheim gegen I.G. Farbenindustrie A.G. i.L.«, Az.: 2/3 O 406/51, 1952-1953, LG Frankfurt am Main.

Mister witness, in your restitution proceedings, what was your claim? Was it for physical disability or was it for the incarceration or was it for detriment suffered in your professional advancement? Or what was it?

Staatsanwalt Kügler:

Ich widerspreche der Frage. Ich sehe nicht ein, was die Frage hier mit dem Beweisthema zu tun hat.

Verteidiger Eggert:

Muß ich das erklären, Hohes Gericht?

Vorsitzender Richter:

Ja, das wäre doch wohl zweckmäßig.

Verteidiger Eggert:

Ja. Ein Mann, der heute sagt, daß er noch an den Folgen der von Bednarek erlittenen Schläge leidet und der noch heute am Rektum behandelt werden muß und gleichzeitig sagt, er hat von diesen Schlägen im Wiedergutmachungsverfahren nichts erwähnt, den wird man doch wohl danach fragen müssen, warum er das nicht erwähnt hat. Ich bedaure, daß ich durch diesen Widerspruch dazu gezwungen bin, jetzt meine Fragestellung vorwegzunehmen. Das dient nicht der Wahrheitsfindung.

Nebenklagevertreter Raabe:

Er hat nur gesagt, daß er von Bednarek nichts erwähnt hat.

Staatsanwalt Kügler:

Moment, bitte. Wenn der Verteidiger meint, daß er bedauert, das sagen zu müssen

– Schnitt –

Nebenklagevertreter Raabe:

ginge nicht ganz auf das ein, was der Zeuge hier gesagt hat. Denn er hat nur gesagt, er hat den Bednarek nicht erwähnt. Daß er aber von Schlägen oder von sonstigen Dingen nichts erwähnt hat, hat er nicht gesagt.

Vorsitzender Richter:

Dann könnten wir ihn doch ohne weiteres mal danach fragen, ob er auch körperliche Beschädigungen und Gesundheitsschäden bei dieser Wiedergutmachung vorgebracht hat.

Dolmetscher Schuh:

In your restitution claim, did you claim for physical disability, because of the physical detriments that were inflicted on you?

Zeuge Boris Piękny:

I think this is a separate case. I did. But it's a separate case.

Dolmetscher Schuh:

Ja, das habe ich getan. Jedoch ist das ein getrennter Fall.

Vorsitzender Richter:

Und aus welchen Gründen haben Sie sonst die Wiedergutmachung betrieben?

Dolmetscher Schuh:

And for what other reasons did you then institute your restitution proceedings?

Zeuge Boris Piękny:

I think this was because of wearing the star, the yellow star and being a prisoner.

Dolmetscher Schuh:

Ich glaube, das war deswegen, weil ich den gelben Stern tragen mußte und ein Gefangener war.

Vorsitzender Richter:

Aha, also wegen Freiheitsentziehung.

Dolmetscher Schuh:

This is for deprivation a liberty.

Zeuge Boris Piękny:

That's right.

Vorsitzender Richter:

Ja. Und in getrennten Verfahren haben Sie dann auch Ihre Gesundheitsschäden angemeldet?

Dolmetscher Schuh:

And in separate proceedings you also claimed the damages to your health?

Zeuge Boris Piękny:

Right.

Dolmetscher Schuh:

Richtig.

Vorsitzender Richter:

Ist darüber schon entschieden?

Dolmetscher Schuh:

Has a determination been made on that?

Zeuge Boris Piękny:

Not yet.

Dolmetscher Schuh:

Noch nicht.

Vorsitzender Richter:

Noch nicht. Noch eine Frage bitte?

Verteidiger Eggert:

Wo sind diese Ansprüche anhängig, Herr Zeuge?

Dolmetscher Schuh:

Where are those claims pending?

Zeuge Boris Piękny:

Pending, yes.

Dolmetscher Schuh:

Where are those claims

Zeuge Boris Piękny [unterbricht]:

In Hannover.

Dolmetscher Schuh:

In Hannover.

Verteidiger Eggert:
Auch in Hannover, ja.

Dolmetscher Schuh:
Also at Hannover.

Zeuge Boris Piękny:
Yes.

Dolmetscher Schuh:
Ja.

Verteidiger Eggert:
Herr Zeuge, Sie haben vorhin gesagt, nachdem Sie sich einmal entschlossen hatten, sich als Zeuge zur Verfügung zu stellen, wollen Sie diese Sache nun auch durchstehen. Wem gegenüber haben Sie den Entschluß, sich als Zeuge zur Verfügung zu stellen, ausgedrückt? Und wann war das?

Dolmetscher Schuh:
Mister witness, you have expressed that now that you have decided to become a witness in this case, you will have to stand through the case. For whom have you reported as a witness? And when was that?

Zeuge Boris Piękny:
Well, for whom I was – against Bednarek.

Dolmetscher Schuh:
Gegen Bednarek.

Zeuge Boris Piękny:
Ja.

Verteidiger Eggert:
Ich meine, wem gegenüber, Herr Zeuge, haben Sie den Entschluß, sich hier als Zeuge zu melden, zum Ausdruck gebracht?

Dolmetscher Schuh:
Mister witness, I meant to whom did you voice your decision to become a witness here.

Zeuge Boris Piękny:
To myself.

Dolmetscher Schuh:
Mir selbst gegenüber.

Staatsanwalt Kügler:
Der Zeuge versteht das nicht. Es ist auch so nicht möglich. Ich bitte den Zeugen doch zu fragen, ob er sich gemeldet hat oder ob er aufgefordert worden ist.

Dolmetscher Schuh:
Did you yourself report as a witness or were you asked?

Zeuge Boris Piękny:
I was asked.

Dolmetscher Schuh:
Ich wurde aufgefordert.

Vorsitzender Richter:
Von wem?

Dolmetscher Schuh:
By whom?

Zeuge Boris Piękny:
By Mister Wiese.

Dolmetscher Schuh:
Von Herrn Wiese.

Vorsitzender Richter:
Vom Herrn Staatsanwalt?

Dolmetscher Schuh:
By the prosecutor?

Zeuge Boris Piękny:
Ja.

Verteidiger Eggert:
Und Sie hatten sich vorher an niemanden gewandt, um sich als Zeuge zur Verfügung zu stellen?

Dolmetscher Schuh:
And you did not previously approach anybody in order to make yourself available as a witness?

Zeuge Boris Piękny:
No.

Dolmetscher Schuh:
Nein.

Verteidiger Eggert:
Eine letzte Frage, Herr Zeuge: Haben Sie sich heute hier in Frankfurt nach dem jetzigen Verbleib des Oberingenieurs Bundzus erkundigt?

Dolmetscher Schuh:
A last question, Mister witness: Did you during your stay here in Frankfurt ask for the whereabouts of the chief engineer Bundzus?

Zeuge Boris Piękny:
Yes.

Dolmetscher Schuh:
Ja.

Zeuge Boris Piękny:
This morning.

Dolmetscher Schuh:
Heute morgen.

Verteidiger Eggert:
Danke schön.

Dolmetscher Schuh:
Thank you.

Zeuge Boris Piękny:
It was a very nice man.

Dolmetscher Schuh:
Es war ein sehr netter Mann.

Verteidiger Eggert:
Entschuldigung

Vorsitzender Richter [unterbricht]:
Ja.

Verteidiger Eggert:
Ich möchte noch weiterfragen. Haben Sie sich mit dem während Ihrer Tätigkeit in den Siemens-Werken besonders gut verstanden? Oder ist das ein Schluß, den Sie aus der späteren Zeit ziehen, daß das so ein netter Mann war?

Dolmetscher Schuh:
Did you get along with him particularly well during your time at the Siemens? Or was that a determination you only made later?

Zeuge Boris Piękny:
What about?

Dolmetscher Schuh:
That he is a nice man.

Staatsanwalt Kügler:
Darf ich vielleicht die Frage anders formulieren mit Ihrer Genehmigung, damit gleich die richtige Antwort kommt? Haben Sie sich an Herrn Bundzus wenden wollen, weil Sie der Auffassung sind, daß er Sie bei einer Selektion gerettet hat?

Dolmetscher Schuh:
Did you want to approach Mister Bundzus, because you are of the opinion that he saved you from a selection?

Zeuge Boris Piękny:
I did not approach him at all. I would like to see him and thank him personally.

Dolmetscher Schuh:
Ich bin nicht an ihn [herangetreten]. Ich wollte ihn lediglich aufsuchen und ihm persönlich dafür danken.

Verteidiger Eggert:
Sehr richtig, aber das hat uns jetzt etwas abgebracht davon. Ich möchte nur wissen, ob das gute Verhältnis, das der Zeuge zu dem Oberingenieur Bundzus hatte, schon bestanden hat, als der Zeuge beim Aufbau der Siemens-Werke in Bobrek tätig war.

Staatsanwalt Kügler:
Ich widerspreche der Frage. Es ist noch nie davon die Rede gewesen, daß der Zeuge ein gutes Verhältnis zu Herrn Bundzus hatte. Er hat lediglich gesagt, es war ein guter

Vorsitzender Richter [unterbricht]:
Er hat lediglich gesagt, es war ein guter Mann.

Verteidiger Eggert:

Ja.

Vorsitzender Richter:

Hatten Sie, Herr Zeuge, als Sie in Auschwitz waren, Gelegenheit festzustellen, daß der Oberingenieur Bundzus sich den Häftlingen gegenüber gut verhalten hat?

Dolmetscher Schuh:

Did you, Mister witness, while you were at Auschwitz have an opportunity to determine whether the chief engineer Bundzus was deporting himself towards the inmates well?

Zeuge Boris Piękny:

Absolutely yes.

Dolmetscher Schuh:

Absolut ja.

Vorsitzender Richter:

Und können Sie uns einige Beispiele nennen, aus denen das hervorgeht?

Dolmetscher Schuh:

Can you tell us or give us some example wherefrom this can be derived?

Zeuge Boris Piękny:

Well, he took good care, he saw to it that we had better food and more food.

Dolmetscher Schuh:

Also er sorgte gut für uns, und er sah danach, daß wir besseres Essen und mehr Essen hatten.

Zeuge Boris Piękny:

And better clothes.

Dolmetscher Schuh:

Und bessere Bekleidung.

Zeuge Boris Piękny:

Clean underwear.

Dolmetscher Schuh:

Saubere Unterwäsche.

Vorsitzender Richter:

Das war aber erst, nachdem Sie aus Birkenau weggekommen waren, oder schon vorher?

Dolmetscher Schuh:

However this was only after you came out of Birkenau? Or was that already previously?

Zeuge Boris Piękny:

Yes, it was after, when we went to Bobrek.

Dolmetscher Schuh:

Ja, es war nachher, als wir dann in Bobrek waren.

Vorsitzender Richter:

Ist noch eine Frage zu stellen? Von seiten der Verteidigung? Herr Staatsanwalt.

Staatsanwalt Kügler:

Ich hätte doch noch eine Frage. Von wo aus sind Sie nach Auschwitz gekommen, Herr Zeuge?

Dolmetscher Schuh:

From where did you get to Auschwitz, Mister witness?

Zeuge Boris Piękny:

I didn't say I was in Auschwitz, in Bobrek.

Staatsanwalt Kügler:

Nach Birkenau.

Dolmetscher Schuh:

To Birkenau.

Zeuge Boris Piękny:

To Birkenau from Będzin, Poland.

Dolmetscher Schuh:

From Będzin in Polen.

Staatsanwalt Kügler:

Fand bei Ihrer Ankunft in Auschwitz eine Selektion statt?

Dolmetscher Schuh:

Was a selection made at your arrival in Auschwitz?

Zeuge Boris Piękny:

That's right, right at the station.

Dolmetscher Schuh:

Das ist richtig, direkt dort am Bahnhof.

Staatsanwalt Kügler:

Wie viele Leute waren Sie in diesem Transport?

Dolmetscher Schuh:

How many people were there in your transport?

Staatsanwalt Kügler:

Ungefähr.

Zeuge Boris Piękny:

I don't know. Several thousands.

Dolmetscher Schuh:

Ich weiß nicht, einige Tausend.

Staatsanwalt Kügler:

Haben Sie bei dieser Selektion Angehörige verloren?

Dolmetscher Schuh:

Did you lose members of your family during this selection?

Zeuge Boris Piękny:

Yes.

Dolmetscher Schuh:
Ja.

Staatsanwalt Kügler:
Wen?

Dolmetscher Schuh:
Whom?

Zeuge Boris Piękny:
I lost my mother-in-law, my sister-in-law, which were the last ones with me.

Dolmetscher Schuh:
Ich verlor meine Schwiegermutter und meine Schwägerin, welche die letzten mit mir zusammen waren.

Zeuge Boris Piękny:
Yes.

Staatsanwalt Kügler:
Fand diese Selektion auf dieser Rampe hier in Birkenau statt?

Dolmetscher Schuh:
Was that selection made here on that ramp at Birkenau?

Zeuge Boris Piękny:
Yes.

Staatsanwalt Kügler:
Oder in der Nähe von Auschwitz?

Dolmetscher Schuh:
Or in the vicinity of Auschwitz?

Zeuge Boris Piękny:
No, it was close. I remember, we still had to walk a little bit to the camp.

Dolmetscher Schuh:
Nein, es war in der Nähe. Ich erinnere mich, daß wir noch etwas laufen mußten nach dem Lager.

Staatsanwalt Kügler:
Haben Sie eine Erinnerung, eine persönliche Erinnerung, oder wissen Sie aufgrund von Erzählungen, wer an dieser Selektion teilgenommen hat von seiten der SS?

Dolmetscher Schuh:
Do you have a personal recollection or do you know from recounts who participated on part of the SS in that selection?

Zeuge Boris Piękny:
Doctor Mengele.

Dolmetscher Schuh:
Doktor Mengele.

Staatsanwalt Kügler:

Danke.

Zeuge Boris Piękny:
That murderer.

Dolmetscher Schuh:
Der Mörder.

Vorsitzender Richter:
Ist sonst noch eine Frage zu stellen an den Zeugen? Herr Zeuge, können Sie das, was Sie uns gesagt haben

– Schnitt –

Fritz Bauer Institut